

Heimische Reservisten präsentierten sich auf dem *Daadener Weihnachtsmarkt* *Erste große Veranstaltung nach der Fusion der RK* *Daaden mit der RK Wisserland*

DAADEN/WISSEN. Es sind nun um die zwölf Jahre her, als sich die Daadener Reservisten das letzte Mal aktiv an einem Weihnachtsmarkt in Daaden beteiligten. Das soll sich fortan ändern.

Seit einem Jahr sind die Reservisten aus dem Daadener Land mit der Reservistenkameradschaft (RK) Wisserland vereint und existieren als Reservistenortsverband (ROV) Daaden vor Ort weiter. Dies nahmen die heimischen Reservisten auf Initiative vom Leiter ROV Daaden, Uwe Samrowski und Karl – Otto Schmidt (beide Daaden) zum Anlass, sich am diesjährigen Weihnachtsmarkt zu präsentieren. Unterstützung kam selbstverständlich auch von den Mitgliedern des ROV Daaden und den Kameraden aus Wissen, Brachbach, Kirchen und Mudersbach sowie von der Kreisgeschäftsstelle in Lahnstein. Mit viel Liebe und Engagement brachten sich auch einige Ehefrauen bzw. Lebensabschnittsgefährtinnen in das Vorhaben ein. Neben zahlreichen, heißen Getränken, wie etwa Kinderpunch, Kakao, Artillerief Feuer, Lumumba und Grenadierpunch reichten die Ex – Soldaten Räuberfleisch und Würstchen aus der Pfanne. Für „Groß und Klein“ alles dabei. Ein beheiztes Zelt und ein Schwedenfeuer bei Anbruch der Dämmerung sorgten für ein angenehmes Ambiente bei strömendem Regen.

Trotz miserabler Witterungsbedingungen waren der Infostand über die freiwillige Reservistenarbeit innerhalb des Reservistenverbandes und die Uniformausstellung von Klaus Grollius von der RK Dreisbacher Land (Landkreis Neuwied) gut frequentiert.

Begrüßt wurden die fleißigen Helferinnen und Helfer von Verbandsbürgermeister Wolfgang Schneider und Ortsbürgermeister Günter Knautz.

Einige Male tauchte die Frage auf, wie denn ein Fest der Liebe mit Militär zu vereinbaren sei. Dieser Frage stellten sich Uwe Samrowski und Klaus Schneider, 1. Stellv. Vorsitzender der RK Wisserland, der zugleich den Vorstand der Kreisgruppe Rhein/Lahn/Westerwald/Sieg als Stellv. Kreisvorsitzender vertrat.

Man zeige sich als Bürger in Uniform in einer Mittlerrolle mit den im In – und Ausland stationierten Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr in schwieriger Zeit solidarisch. Schließlich mache das Weihnachtsfest nicht vor den Kasernentoren halt; das Fest der Liebe sei für alle Menschen gedacht, argumentieren beide und fügen hinzu, man sei letztendlich ein Teil der Gesellschaft.

Mit rund 22 Helferinnen und Helfern waren die Reservisten an drei Tagen im Einsatz und ließen sich ihren Humor und gute Laune nicht durch Regen und Wolkenbruch vermiesen.

Schließlich dankten RK – Vorsitzender, Oberstleutnant d.R. Axel Wienand und der Leiter ROV Daaden, Uwe Samrowski dem gesamten Funktionspersonal für seinen unermüdlichen Einsatz sowie Klaus Grollius für die ansprechende Präsentation seiner großen Uniformausstellung.

Am Ende zogen die Reservisten positive Bilanz. Die Veranstaltung habe gezeigt, so Wienand und Samrowski, dass man noch näher zusammengerückt und imstande sei, solche arbeitsintensive wie auch fordernde Aktivitäten gemeinsam zu schultern. Zudem sei man auch in der Bevölkerung, teils durch kritische, aber auch interessante Fragen bzw. kontroverse Diskussionen, wahrgenommen worden. Damit habe man einiges erreicht, konstatierten beide. (aw)



Drei Damen vom Grill: Ines Samrowski, Anita Schmidt und Sabine Giebeler (hinten von links). Manfred Giebeler (vorne) an der Kasse fühlt sich als „Hahn im Korb“ in der Damenwelt mit einem Schmunzeln sichtlich wohl.

Foto: Axel Wienand



Der Infostand des Reservistenverbandes ist mit dem Leiter des ROV Daaden, Uwe Samrowski, Armin Schupp, Peter Barbier und Sebastian Groth (von rechts) als kompetente Ansprechpartner gut ausgerüstet.

Foto: Axel Wienand



Ulf – Dietmar Schmidt vom ROV Daaden, ein Talent in der Beschriftung, erstellt Plakate und Hinweisschilder.

Foto: Axel Wienand



Das beheizte Zelt bot ein hervorragende Ambiente bei Regen und Wolkenbruch.

Foto: Axel Wienand



Peter Barbier, Klaus Schneider, Karl – Otto Schmidt treffen letzte Absprachen zur Koordination.

Foto: Sebastian Groth



Brustanhänger von Truppenteilen der Bundeswehr, die teils bereits seit geraumer Zeit aufgelöst wurden, zieren die Uniformsammlung von Klaus Grollius.

Foto: Sebastian Groth



Auch Verbandsabzeichen und Wappen dürfen in Klaus Grollius Sammlung nicht fehlen.
Foto: Sebastian Groth



Helme und Mützen sowie diverse Baretts.
Foto: Sebastian Groth



Foto 9: Viele Uniformjacke hat Klaus Grollius zusammengetragen.
Foto: Sebastian Groth



Worte des Dankes richtete RK – Vorsitzender Axel Wienand (stehend) an das Funktionspersonal. Der Leiter ROV Daaden, Uwe Samrowski, schloss sich den Worten uneingeschränkt an.

Foto: Sebastian Groth



Ziemlich geschafft am Ende einer ereignisreichen und fordernden Veranstaltung.

Foto: Sebastian Groth



„Alle rein und alle wohlbehalten raus“, so lautete das Motto der fleißigen Helferinnen und Helfer zum Abschluss des diesjährigen Weihnachtsmarktes in Daaden.

Foto: Sebastian Groth